

Gemeinde Siemz-Niendorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Siemz-Niendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2024
Sitzungsbeginn:	19:01 Uhr
Sitzungsende:	23:05 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus Groß Siemz, Schulstraße 2 a

Anwesend

Vorsitzende/r
Anne Haberkorn

Mitglieder

Andrea Schumacher ab 19:05 Uhr bis 22.00 Uhr
Dr. Carsten Sommerfeld
Heiko David
Sandra Kilian
Elisabeth Marquardt
Peggy Pechmann
Nicole Süß

Protokollführung
Kati Kodanek

Abwesend

Mitglieder
Heiko Stein Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

7 Einwohner
Herr Clasen (Sachverständiger- PROKOM GmbH)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 3.1 Unterschriftenliste WBV
 - 3.2 Stand Baumaßnahmen II. BA Niendorf, Weg Boitin-Resdorf
 - 3.3 Renovierung Gemeinderaum Groß Siemz
 - 3.4 Sachstand Gehweg
 - 3.5 Straßenlaterne
 - 3.6 Beleuchtung Bushaltestelle
 - 3.7 Torisdorfer Straße
 - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2024
 - 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 02 "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage" für das Gebiet westlich der Ortslage Sabow, östlich der Maurine und nördlich der Bundesautobahn A 20
- Aufstellungsbeschluss - 4/0082/2024
 - 6 Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
 - 7 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Siemz-Niendorf 1/0058/2024
 - 8 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Siemz-Niendorf (Hebesatzsatzung) 2/0052/2024
 - 9 Anlagerichtlinie für Geldanlagen 2/0034/2024
 - 10 Prioritätenliste Straßenunterhaltung 4/0095/2024
 - 11 Beschluss zum Beitritt in den Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. (StGT M-V) 1/0051/2024
 - 12 Finanzbericht zum 30.09.2024 der Gemeinde Siemz-Niendorf 6/0078/2024
 - 13 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Siemz-Niendorf für das II. Halbjahr 2024 6/0102/2024
 - 14 Beratung Haushaltsplan 2025 2/0061/2024
 - 15 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
 - 15.1 Lagerung Gehwegplatten aus OT Klein Siemz
 - 15.2 Umwelttag
-

15.3 Gemeindearbeiter Ortsteil Bechelsdorf

15.4 Mülleimer Bushaltstelle im Ortsteil Lindow

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Haberkorn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 9 Mitgliedern der Gemeindevertretung anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Haberkorn bittet um folgende Änderungen zur Tagesordnung: Tagesordnungspunkt 12 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“ wird vorgezogen und unter TOP 5 beraten/beschlossen und Tagesordnungspunkt 7 „Beratung Haushaltsplan 2025“ soll als TOP 14 beraten werden. Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Frau Schumacher nimmt ab 19:05 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 8 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Unterschriftenliste WBV

Frau Klamt möchte von Frau Haberkorn wissen, wie der Sachstand zum Thema Unterschriftenliste ist, welche sie im Juli 2024 übergeben hat.

Weiterhin thematisiert sie erneut, dass sie die Kalkulation der Verwaltungsgebühren als Bestandteil der „WBV-Satzung“ unverhältnismäßig findet und der Meinung ist, es würde sich ein Defizit ergeben. Sie legt der Gemeindevertretung nahe, eine Satzungsänderung herbeizuführen.

Es beginnt eine kontroverse Diskussion.

Frau Haberkorn sagt zu, Frau Klamt bezüglich der Frage zur Unterschriftenliste eine Antwort zukommen zu lassen.

Herr Dr. Sommerfeld formuliert folgende Anfrage an die Amtsverwaltung:

Welche Konsequenzen würden sich für die Gemeinde Siemz-Niendorf ergeben, wenn sie ihre Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine dahingehend ändert, dass sie als einzige amtsangehörige Gemeinde einen anderen Maßstab (als die Flächenanteile) zur Berechnung

der anteiligen Verwaltungsgebühren wählen würde?

Frau Kodanek informiert, dass zu den zuvor benannten Punkten bereits mit Familie Klamt ein Gesprächstermin in der Amtsverwaltung stattgefunden hat.

Frau Klamt äußert ihren Unmut, dass sie noch keine Antwort von Herrn Sperling erhalten habe.

Die Gemeindevertretung bittet die Protokollführung die Bitte bezüglich einer Antwort weiterzuleiten.

3.2 Stand Baumaßnahmen II. BA Niendorf, Weg Boitin-Resdorf

Herr Jaschkowiak informiert über den aktuellen Stand zur Straßenbaumaßnahme im Ortsteil Niendorf. Leider kann aufgrund der Witterung die Asphaltdecke nicht wie geplant noch vor Jahresende aufgebracht werden. Für die Anwohner wird der Abschnitt aber provisorisch hergerichtet, damit jeder Anlieger sein Grundstück befahren kann. Das abgetragene Material (Fräsgut) steht für anderweitige Straßenreparaturen zur Verfügung.

Der Weg von Bechelsdorf nach Boitin-Resdorf ist jetzt soweit hergerichtet und mit dem Fahrrad gut befahrbar.

3.3 Renovierung Gemeinderaum Groß Siemz

Herr Jaschkowiak möchte wissen, wie weit der Plan zur Renovierung des Gemeinderaumes in Groß Siemz vorangeschritten ist.

Frau Haberkorn antwortet hierzu. Es sollen zunächst einmal Gelder in Form von Spenden gesammelt werden. Die Renovierung soll eigentlich als Gemeinschaftsprojekt in Eigenleistung der Einwohner/Bürger erfolgen, damit der Haushalt der Gemeinde nicht belastet werden muss. Es wird deutlich gemacht, dass man es nicht nur beim Malern belassen will, sondern gleich nachhaltigere umfangreichere Arbeiten vornehmen möchte. Der nächste Beratungstermin findet am 16.01.2025 statt.

3.4 Sachstand Gehweg

Ein Einwohner, welcher in der letzten Einwohnerstunde den Zustand der Gehwege angesprochen hat, möchte wissen wie hier der Sachstand ist.

Frau Haberkorn teilt mit, dass der Auftrag bereits erteilt ist und bis spätestens März die Reparatur des betreffenden Gehweges abgeschlossen sein soll.

3.5 Straßenlaterne

Der Einwohner teilt mit, dass die Straßenlaterne, welche auch in der letzten Einwohnerfragestunde angesprochen wurde (bei starken Niederschlägen fällt die Lampe aus), grundsätzlich funktioniert, aber zweimal doch wieder ausgefallen ist.

3.6 Beleuchtung Bushaltestelle

Schließlich teilt der Einwohner noch mit, dass er der Meinung ist, die Bushaltestelle im Ortsteil Groß Siemz sei zu dunkel. Die Schulkinder würden morgens an der Bushaltestelle im Dunkeln stehen und er hält dies für recht gefährlich. Die nächste Straßenlaterne sei zu weit entfernt.

Es beginnt eine kurze Beratung aus der hervorgeht, dass eventuell ein Solarpanel mit entsprechendem Akku und Zeitschaltuhr (möglichst kostengünstig) eine Lösung sein könnte. Das Amt wird gebeten, diese Möglichkeit zu prüfen.

3.7 Torisdorfer Straße

Hierzu erfolgt erneut der Hinweis, dass die Absackungen immer schlimmer werden und dringender Handlungsbedarf besteht.

Unter dem Tagesordnungspunkt Beratung zum Haushalt 2025 soll die Thematik aufgegriffen werden, um die Bereitstellung von Mitteln für eine Sanierung zu klären.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2024

Frau Haberkorn bittet darum, dass von TOP 3.2 und 3.3 jeweils die Überschriften getauscht werden müssen, da hier Überschrift und Inhalt ansonsten nicht übereinstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2024 mit vorbenannter Korrektur.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	0

5 Vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 02 "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage" für das Gebiet westlich der Ortslage Sabow, östlich der Maurine und nördlich der Bundesautobahn A 20

4/0082/2024

- Aufstellungsbeschluss -

Frau Haberkorn begrüßt Herrn Clasen von der Prokom GmbH und übergibt das Wort. Herr Clasen informiert umfassend über den Ablauf eines Bauleitverfahrens und erläutert das Vorhaben. Das Projekt wurde schon einmal in einer vergangenen Sitzung vorgestellt.

Herr Dr. Sommerfeld erinnert an den bereits damals geäußerten Wunsch der Gemeinde, im Zuge der späteren Fertigstellung einen Radweg über Sabow nach Schönberg zu schaffen.

Herr Dr. Sommerfeld möchte wissen, ob dies als Auflage aufgenommen werden kann.

Herr Clasen macht deutlich, dass gewisse Regelungen mit dem Investor getroffen werden können.

Es soll auch die Idee festgehalten werden, dass alle Bushaltestellen der Gemeinde Siemz-Niendorf durch den Investor mit Solarpanelen ausgestattet werden könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet westlich der Ortslage Sabow, östlich der Maurine und nördlich der Bundesautobahn A 20 in der Gemeinde Siemz-Niendorf wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Ziel der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Agri-Photovoltaikanlage.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	1

6 Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige

Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Bürgermeisterin Haberkorn berichtet wie folgt:

Allgemein:

Amtsausschuss 10.12.2024

- Empfang für Bürger wird eingerichtet für jegliche Fragen, Service
- Einwohnermeldeamt ab 01.01.2025 wieder voll besetzt – 2 MA arbeiten nach Termin, 1 MA für kurzfristige Belange ohne Termin
- gegebenenfalls geänderte Öffnungszeiten
- Organisationsuntersuchung für 3 Monate in 2025 - Umstrukturierung der Stellen/ Neuverteilung – effizienteres Arbeiten
- Beschaffung neuer webbasierter Software aufgrund veralteter Finanzsoftware mit vielen Problemen – Plan: jeder Gemeindevertreter erhält Zugang (für Überblick HH+Auswertung) ab 01.01.2026
- Wahlen am 23.02.2025 – Erhöhung der Aufwandsentschädigung beschlossen
- Kreisumlage erhöht bzw. wird geplant bei 41,0 %

Zweckverband:

ZV kündigt höhere Gebühren an, da Kosten gestiegen und „Verkauf“ von Wasser geringer, d. h. 3-Personen-Haushalt zahlt ca. 7 € mehr im Monat

ZV stellt Möglichkeit Wasserspender im öffentl. Raum vor – Kosten ca. 10.000 €

WBV:

Renaturierung der Maurine hat begonnen

FW:

Beschaffung so kurzfristig (Beantragung bereits im Aug.´24) wg. Krankheit des Sachbearbeiters beim Amt

Vertrag Solarpark:

0,2 Cent bei Erstattung / 0,1 Cent bei keiner Erstattung / nichts im Negativbereich - Strompreis um Mittagszeit im Negativbereich;

finanzielle Auswirkung jährlich 10.000- 20.000 € für Gemeinde (Fördermaßnahme, daher keine bauliche Veränderung mehr möglich) Vertrag wird noch in diesem Jahr unterzeichnet und wirksam

Anfrage von unserem geplanten „Radweg“ über Sabow nach Schönberg über gemeinsam genutzten Weg → Bauhabenträger steht dem positiv gegenüber)

Bechelsdorf:

inoffizielle Umleitung wird viel genutzt → von Anwohnern beschrieben: Müllabfuhr, Postzusteller - Zustand des Weges bereits schlecht durch höhere Beanspruchung als vorgesehen

Torisdorf:

in der Mitte des Dorfes läuft weiter Wasser über die Straße → Prüfung des ZV ergab: kein Schaden an Wasserleitung - das Amt soll die Drainage überprüfen

Zensus:

Stand 10.12.2024: 70 % Rückmeldungen ans Amt, nur 3 Postrückläufer als nicht-zustellbar; für die restl. 30 % ist weitere Recherche geplant

Groß Siemz:

- Laternen scheinen nun dauerhaft zu funktionieren (Kl. Siemz: defekte Laterne ist bereits gemeldet)
- Gehweg Marinestr. 20-23: Sanierung mit Mitteln aus 2024 beauftragt – Ausfertigung bis März 2025 vorgesehen

7

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Siemz-Niendorf

1/0058/2024

Frau Haberkorn erläutert den Sachverhalt. Die in der Vorlage aufgeführten **notwendigen** Änderungen werden besprochen und wie in der Anlage aufgeführt übernommen.

Bei den **möglichen** Hauptsatzungsänderungen ergeben sich folgende Anpassungen:

- § 4 Abs. 4 HS: wird nicht aufgenommen
 - § 4 a HS: wird aufgenommen
-

- § 7 Abs. 1 HS:
 1. Die Bürgermeisterin erhält eine monatl. Funktionsbezogene Aufwandsentschädigung von **1.200 EUR**
 2. Die stellvertretenden BGM erhalten keine funktionsbezogenen Aufwandsentschädigungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	2

Weitere Änderungen werden nicht vorgenommen.

Anfrage an die Verwaltung:

Die Hauptsatzung bestimmt unter § 5 Abs. 1 Nr. b) den Ausschuss für Bau, Ordnung und Soziales. Kann dieser Ausschuss auch unbesetzt bleiben?

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siemz-Niendorf beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Siemz-Niendorf mit vorstehenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	0

**8 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die
Grundsteuer und Gewerbesteuer
in der Gemeinde Siemz-Niendorf (Hebesatzsatzung)**

2/0052/2024

Frau Haberkorn bittet Frau Kodanek um Erläuterungen zum Sachverhalt. Frau Kodanek informiert die Anwesenden über die Hintergründe zur Hebesatzsatzung und über die Herangehensweise zur Ermittlung der aufkommensneutralen Hebesätze. Sie macht deutlich, dass Aufkommensneutralität nicht bedeutet, dass die Grundsteuer für den jeweiligen Grundstückseigentümer gleichbleibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siemz-Niendorf beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Siemz-Niendorf (Hebesatzsatzung) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	0

9 Anlagerichtlinie für Geldanlagen

2/0034/2024

Frau Haberkorn informiert kurz über den Inhalt der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 127 Abs. 4 KV M-V die Aufgabe, eine Anlagerichtlinie gem. § 56 Abs. 2 S. 4 KV M-V zu erlassen, dem Amt Schönberger Land zu übertragen und somit die Anlagerichtlinie für Geldanlagen des Amtes Schönberger Land entsprechend anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	0

10**Prioritätenliste Straßenunterhaltung****4/0095/2024**

Frau Haberkorn bezieht sich auf die der Vorlage beigefügten Prioritätenliste.

Es beginnt eine ausgiebige Beratung über die aufgeführten Maßnahmen an der sich alle Anwesenden beteiligen.

Es werden folgende Maßnahmen, für welche Mittel in den HH-2025 eingestellt werden sollen und die demzufolge auch in 2025 umgesetzt werden sollen herausgearbeitet:

1. Durchlass Eulenkrug T€ 18
2. Bankette (allgemein) T€ 10
3. Birkenweg Ollndorf (S. 2 Prioritätenliste) T€ 5,8
4. Asphalttrisse je 75 € (die Gemeindevertreter fragen sich, ob hier ein Irrtum vorliegt –
Antwort der Verwaltung: dadurch, dass hier keine Ausschreibung nur für die Gemeinde Siemz-Niendorf erfolgt, entstehen hier nur geringfügige Kosten für die Gemeinde, wenn für diese Position also 200 € - 300 € eingestellt werden, ist das durchaus ausreichend für die Rissanierung)
T€ 0,2
5. Gehwegsanierung (siehe S. 4 Prioritätenliste) insgesamt: T€ 18
6. Törpfer Dorfstraße Kurvenbereiche weiter auspflastern T€ 5
7. Ollndorf Ortsausgang (S. 5 Prioritätenliste) T€ 12
8. Lindow Auspflasterung des Seitenbereichs Einmündung „Im Rundling“
T€ 5

Hinsichtlich des sehr schlechten Zustandes der Straße nach Torisdorf, möchte die Gemeindevertretung (trotz eingestellter Mittel für einen Neubau) beginnen die Straße Stück für Stück zu sanieren.

Hierzu bittet die Gemeindevertretung das Amt um Zuarbeit für die Planung und Kostenschätzung -> Einteilung in sinnvolle/bezahlbare Abschnitte. Was kann gemacht werden um den aktuellen Zustand deutlich zu verbessern? Welche Mittel sind in 2025 einzuplanen?

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Siemz-Niendorf beschließt die Prioritätenliste 2025 der Straßenunterhaltungsmaßnahmen gemäß Anlage. Im Haushalt 2025 sollen zunächst die oben aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden.
2. Das Amt Schönberger Land wird beauftragt, die Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend durchzuführen. Die Durchführung der Vergabeverfahren einschließlich der Zuschlagsentscheidung obliegt dem Amt. Die Zuschlagserteilung erfolgt durch die Bürgermeisterin.
3. Die Priorisierung der umfangreicheren Sanierungsmaßnahmen im Asphaltbereich wird jährlich aktualisiert, ergänzt und zur Beschlussfassung der Gemeinde erneut vorgelegt.
4. Die Priorisierung der ständig wiederkehrenden Unterhaltung der wassergebundenen Wege, Banketten und Rissanierungen einschließlich der Durchführung der Vergabeverfahren und Zuschlagsentscheidung wird entsprechend den geltenden gesetzlichen Regelungen und unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an das Amt Schönberger Land delegiert. Die Zuschlagserteilung erfolgt durch die Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	0

Frau Schumacher entschuldigt sich und verlässt die Gemeindevertretersitzung um 22:00 Uhr.

11 Beschluss zum Beitritt in den Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. (StGT M-V) 1/0051/2024

Frau Haberkorn erläutert den Sachverhalt und macht deutlich, dass sie in einem Beitritt eher Vorteile als Nachteile sieht.

Herr Dr. Sommerfeld zeigt sich skeptisch. Nach kurzer Beratung kommt man überein, im Januar 2026 noch einmal zu resümieren, ob die Vorteile überwiegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siemz-Niendorf beschließt, dem Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. beizutreten und die Mitgliedschaft der Gemeinde Siemz-Niendorf in diesem Verband zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	1

12 Finanzbericht zum 30.09.2024 der Gemeinde Siemz-Niendorf 6/0078/2024

Der Finanzbericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

13 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Siemz-Niendorf für das II. Halbjahr 2024 6/0102/2024

Der Tätigkeitsbericht wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

14 Beratung Haushaltsplan 2025 2/0061/2024

Frau Haberkorn bezieht sich zunächst auf das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm. Thematisiert wird das Bauvorhaben LW Torisdorf. Die Förderperiode ist abgelaufen; eine Förderung ist zeitnah zunächst nicht in Sicht, auch wenn die fehlende Genehmigung des Landkreises inzwischen eingeholt wurde und der Förderantrag vervollständigt wurde.

- Die Maßnahme soll aber weiterhin eingeplant bleiben, damit weiterhin eine Chance besteht, dieses BV doch noch umzusetzen.
 - Die investive Maßnahme „Schulstraße“ 54101.0960.3 soll aus dem Haushaltsplan 2025 gestrichen werden.
 - Für den Gemeinderaum Groß Siemz sollen für umfangreichere Renovierungsarbeiten T€ 8 für 2025 eingestellt werden.
 - Die unter TOP 10 aufgeführten priorisierten Maßnahmen in der Straßenunterhaltung 54101.5233 sollen statt der vorerst durch den Sachbearbeiter gemeldeten Mittel in den HH aufgenommen werden.
 - Da der Zustand des LW Torisdorf zu schlecht ist, gibt es dringenden Handlungsbedarf. Wie unter TOP 10 beraten, sollen entsprechende Mittel eingestellt werden sofern ein Plan bzw. eine Kostenschätzung vorliegt.
 - Unter TOP 11 wurde beschlossen, dem Städte- und Gemeindetag M-V beizutreten ->
-

- hierfür muss der Mitgliedbeitrag in den HH-2025 eingestellt werden.
- Im Konto 11100.5010 muss die Aufwandsentschädigung gemäß Beschluss Neufassung der Hauptsatzung § 7 Abs. 1 angepasst werden.

Frau Kodanek gibt Auskünfte über die zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vorliegenden Zahlen des Orientierungsdatenerlasses.

Die Gemeindevertretung wünscht eine regelmäßige Auskunft über die für beabsichtigte Maßnahmen eingestellten Mittel, sprich einen Überblick über den Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Frau Kodanek sagt zu, entsprechende Liste für die Gemeindevertreter vorzubereiten.

15 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

15.1 Lagerung Gehwegplatten aus OT Klein Siemz

Frau Haberkorn fragt, ob es Ideen gibt, wo die Gehwegplatten aus dem Ortsteil Klein Siemz besser zwischengelagert werden können. Es werden verschiedene Überlegungen angestellt, die Frage kann aber nicht abschließend geklärt werden.

15.2 Umwelttag

Frau Haberkorn möchte von den Anwesenden wissen, wann in 2025 der Umwelttag stattfinden soll.

Man einigt sich auf den 22.03.2025.

15.3 Gemeindearbeiter Ortsteil Bechelsdorf

Frau Kilian teilt mit, dass sie im Auftrag von Einwohnern aus dem Ortsteil Bechelsdorf nachfragen soll, ob der Gemeindearbeiter eigentlich auch im Ortsteil Bechelsdorf tätig sein soll. Er wurde dort bisher nicht gesehen.

15.4 Mülleimer Bushaltestelle im Ortsteil Lindow

Frau Süß schlägt vor, den Mülleimer an der Bushaltestelle im Ortsteil Lindow zu demontieren. Es beginnt eine kurze Beratung und man ist sich einig, dass sich die Sauberkeit eher dort verbessert hat, wo die Mülleimer abgebaut wurden. So konnte z. B. der „Durchgangsverkehr“ auch nicht mehr den Müll entsorgen.

Probehalter sollen alle öffentlichen Mülleimer/Papierkörbe abgebaut und zunächst eingelagert werden. Es soll ausgetestet werden, ob sich die Sauberkeit an diesen Plätzen verbessert.

Vorsitz:

Protokollführung:

Anne Haberkorn

Kati Kodanek
